

27.06.2016

## Empfehlung Zwischenfrüchte

Sehr geehrte Mitglieder der LAKU,

Es ist wieder die Zeit gekommen, sich Gedanken über die Zwischenfruchtsaat zu machen. Wir möchten Ihnen mit diesem Schreiben einige Zwischenfruchtmischungen empfehlen, welche durch ihre Eigenschaften speziell für den Wasserschutz geeignet sind: ein ausgeprägtes Wurzelnetz in verschiedenen Tiefen und eine ausgeprägte Bodenbedeckung auf verschiedenen Schichten.

Des Weiteren möchten wir auf die Wichtigkeit einer kurzfristig nach der Ernte und hauptfruchtartig (Grubbern und Drillsaat) angebaute Zwischenfrucht hinweisen. Neben den für den Wasserschutz wichtigen Effekten (Vermeidung von Nitratauswaschung und Bodeneintrag in die Gewässer, Bodenbedeckung im Winter) bietet die hauptfruchtartig angebaute Zwischenfrucht für Sie als Landwirt wichtige unternehmerische Vorteile: Bodenstrukturverbesserung, Nährstoffbindung über das Winterhalbjahr, Anerkennung beim Greening, Förderung durch Agrarumweltmaßnahmen etc..

Eine hauptfruchtartig angebaute Zwischenfrucht ist auch eine gute Voraussetzung, um 2017 bei dem Maisanbau im Strip-Till Verfahren mit Gülleinjektion teilzunehmen.

Von der LAKU empfohlene Zwischenfruchtmischungen:

### 1. winterharte Futtermischungen

#### a) Greening Futtermischung:

Welsches Weidelgras (30 %), Bastard Weidelgras (10 %), Rotklee (10 %),  
Inkarnatklee (30 %), Wintergrünroggen (10 %), Wicken (10 %).

Saatstärke: 25 kg/ha

➤ Greening kompatibel!

#### b) Futtermischung 2:

Futterroggen (80 %), Wicken (12 %), Inkarnatklee (8 %).

Saatstärke: 110 – 120 kg/ha.

➤ Nicht Greening kompatibel!

#### Luxembourg

Parc Naturel de la Haute-Sûre  
15, rte de Lultzhausen  
L-9650 Esch-sur-Sûre  
Tél. : +352 89 93 31 201

Email : martine.stoll@naturpark-sure.lu

## 2. Gründung

### c) ohne Raps in der Fruchtfolge

Rauhafer (30 %), Buchweizen (20 %), Öllein (15 %), Weißer Senf (15 %),  
Phacelia (10 %), Deeptill Rettich (10 %).

Saatstärke: 30 – 35 kg/ha

- Greening kompatibel!

### d) mit Raps in der Fruchtfolge

Terra Life - Aqua Pro: Rauhafer (37 %), Phacelia (14 %), Buchweizen (12 %),  
Öllein (10%), Sonnenblumen (10%), Sorghum (10 %), Ramtillkraut (5 %),  
Saflor (2 %).

Saatstärke: 25 kg/ha

- Greening kompatibel!

Bei allen Mischungen müssen die Fruchtfolge und die betriebspezifischen Bedingungen beachtet werden. Bitte wenden Sie sich bei solchen Fragen an Ihren Berater. Zu allgemeinen Fragen, stehen auch wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Koordination der LAKU

Frank Richarz  
Kordinator  
Tel 89 93 31 221

Martine Stoll  
Projektmanager  
Tel 89 93 31 201